



Liebe Malteser,

ein wichtiger Bereich unseres Ehrenamtes steht vor einem Umbau: Ansgar Köhler und Kay Oliver Thiel, unsere zentrale Einsatzleitung für die Arbeit der Einsatzsanitäter, haben nach jahrelanger erfolgreicher und intensiver ehrenamtlicher Arbeit darum gebeten, die Ämter abzugeben. Die Diözesanleitung hat diesem Ansinnen schweren Herzens zugestimmt und dankt den Beiden außerordentlich für ihre tolle Arbeit in den vergangenen Jahren. Wir werden nun die Einsatzleitung neu aufstellen und zusammen mit den Gliederungen dazu bis Ende August hoffentlich eine Lösung finden, die diesen so wichtigen Bereich weiter voranbringen kann. Auch persönlich möchte ich an dieser Stelle Ansgar Köhler und Kay Oliver Thiel für ihre Arbeit herzlich danken.



In dieser jetzt anstehenden Urlaubszeit wünsche ich allen, die im Urlaub sind, dass sie sich erholen können und dass sie gesund wieder kommen. Allen Maltesern aber möchte ich für ihre Arbeit danken, die sie leisten, egal in welchem Dienst sie es tun!

Eine gute Sommerzeit wünscht Ihnen allen

Ihr

Henric Thies.



Wenn der Tod ein Teil des Lebens wird

Ein besonderes Buchprojekt hat der Hospizdienst der Berliner Malteser auf den Weg gebracht. Noch im September wird es erscheinen: „Es tut so gut, mit Dir zu sprechen.“ Sterbebegleiter/innen des Malteser Hospizdienstes berichten darin in selbst aufgeschriebenen Geschichten von ihren Erfahrungen mit schwerkranken und sterbenden Menschen. Diese Begegnungen sind sehr unterschiedlich, einige dauern nur wenige Stunden, andere Monate oder sogar Jahre. Geprägt sind sie von der Nachdenklichkeit über das Vergangene und über das Sterben. Es gibt aber auch das



Viele Ehrenamtliche sind an dem Buchprojekt beteiligt.

befreiende Lachen, die tief empfundene Freude und den Trost, den man gibt und empfängt. 50 Geschichten machen Mut, den Tod nicht zu negieren, sondern ihn als Teil des Lebenskreislaufes anzunehmen.

Dieses Buch will den Umgang mit dem Tod anders und neu aufzeigen, will helfen, Berührungsängste abzubauen und den Tod mehr als etwas Normales in die Gesellschaft bringen.

Erscheinen wird es im Bebra-Verlag und kostet 9,90 Euro, Bestellungen nehmen die Berliner Malteser unter info@malteser-berlin.de entgegen.

Herausgegeben von:

Malteser Hilfsdienst
Kommunikation & PR
V.i.S.d.P.: Matthias Nowak
Alt-Lietzow 33
10587 Berlin
Tel.: 030 / 348 003-800
Fax: 030 / 348 003-809
presse@malteser-berlin.de
www.malteser-berlin.de



Offizieller „Kick off“ im August: CSR bei den Berliner Maltesern

Die Anzahl der Institutionen und Unternehmen steigt, welche freiwillig gesellschaftliche und ökologische Verantwortung übernehmen. Das Management-Konzept hierzu heißt: „Corporate Social Responsibility“, kurz CSR.

Im August markiert eine „Kick off“-Veranstaltung für Führungskräfte den Auftakt zum Berliner CSR-Prozess.

Die Befassung mit CSR fußt auf unserem Bestreben als Berliner Malteser, auch zukünftig als ein attraktiver Arbeitgeber, Helfer und Solidaritätsstifter sowie als eine attraktive Organisation für Spender und Ehrenamtliche angenommen zu werden.

Im Rahmen des CSR Prozesses werden verschiedene Handlungsfelder nach und nach bearbeitet (siehe Abbildung).

Verantwortung, der Umgang mit endlichen Ressourcen, Wahrung der Schöpfung, Transparenz, Glaubwürdigkeit und Fairness bilden hier relevante Inhalte.

Zunächst werden wir uns Fragen rund um das Handlungsfeld

„Arbeitsplatz“ widmen: Wie schützen wir unsere MitarbeiterInnen vor arbeitsbedingten Sicherheits- und Gesundheitsgefährdungen? Welche Maßnahmen bieten wir zur Erhaltung und zur Förderung der Gesundheit an? Welche Möglichkeiten bieten wir unseren MitarbeiterInnen, Familie & Beruf zu vereinbaren?

Über den Folgeprozess und die Ergebnisse berichten wir fortlaufend in den Malteser News Berlin.



Familienzentrum Manna auf großer Fahrt

von Arne Schwarz

Mit großer Freude wurde von 15 Kindern und den drei BegleiterInnen des Manna sowie dem Busfahrer die Sommerfahrt erwartet! Am Freitag, den 11.07. war es dann endlich soweit. Nach zehnstündiger Fahrt wurde die Burg Hohenzollern in Baden-Württemberg erreicht. Die Woche ging mit Klettern im Hochseilgarten, Wandern auf das Zellerhorn, Besuch eines Freizeitparks, dem Musical „Mamma Mia“ und Fossilienschlagen u.a. viel zu schnell vorbei. Ach ja... und in der Zeit sind wir ja auch noch Weltmeister geworden! Eine rundum gelungene Fahrt von der alle mit einem zwiespältigen Gefühl von „...wir wollen noch länger bleiben!“ bis „...ich freu mich auf zu Hause!“

am 18.07. gegen 19 Uhr wieder in Berlin einreisen.

Ein großes Dankeschön an die Hauswirtschafterin der Burg und die Prinzessin-von-Kira-Stiftung!





Kurz vor Konzertbeginn füllt sich der Strand.



*Publikums-
liebling:
Seit mehr
als 40
Jahren bei
uns im
Einsatz!!*



Das Konzert läuft und die Malteser passen auf, dass nichts passiert.



Traubenzucker und Pflastermäppchen für die Besucher - ein Gesundheitsservice der Malteser.

Energy in the Park 2014 – Großeinsatz für die Einsatzsanitäter im Strandbad Wannsee

Mehr als 60 Ehrenamtliche waren im Juli im Strandbad Wannsee im Einsatz, als der Radiosender Energy sein alljährliches Konzert für mehr als 20.000 Besucher durchführte. Acht Bands auf der Seebühne vor dem Strand sorgten für Stimmung und auch das Wetter spielte wunderbar mit. Die Malteser sicherten die Veranstaltung ab und verteilten bereits auf dem Weg zum Konzert Traubenzucker und Pflaster, damit die Gäste an dem wunderbaren Sommerabend vorbereitet waren.

Tag der offenen Tür bei der Berliner Feuerwehr

Da dürfen die Malteser nicht fehlen! Wunderbares Wetter lockte tausende von Besuchern zum Tag der offenen Tür der Feuerwehr.

Die Berliner Malteser ermöglichten den Besuchern, ITW und RTW kennenzulernen: Neugierige Blicke in das Innere der Wagen und realistische Übungen mit den Besuchern. Auch Innensenator Frank Henkel stattet unseren emsigen Einsatzsanitätern einen Besuch ab.

Danke allen Einsatzsanitätern für ihren Dienst und Rouven Samson für die tollen Führungen und Erklärungen im ITW. Auch im kommenden Jahr werden wir wieder dabei sein.



Übungen mit den Besuchern sind sehr beliebt und unsere Helfer können üben!

Innensenator Frank Henkel und die Einsatzsanitäter aus verschiedenen Gliederungen.

